

Japanische Werkzeugkisten – und große Haufen Späne

ERSTER LANDESWETTBEWERB IM BERLINER TISCHLERHANDWERK



Foto: S. Bobinski

Anselm Runge, Landesmeister im Tischlerhandwerk 2020

Jury: Heike Bischofberger, Tischlerei Plan B; Niklas Monath, Teilnehmer des Leistungswettbewerbs Brandenburg 2018; Hermann Probst-Sinell, Deutscher Vizemeister 2015

Die Preise (tolle Werkzeuge) stifteten: Friedrich Niemann GmbH & Co. KG, TRP Beschläge GmbH, LAYER-Grosshandel GmbH & Co.KG.

In einem echten Holzfight ermitteln Berlins Nachwuchskräfte im Tischlerhandwerk die Landessieger und holen Wettbewerbsrückstand auf.

Bisher stand nach den Gesellenprüfungen fest, wer die Besten sind. Im bundesweiten Vergleich hatten die jungen Gesell*innen aber keine Wettbewerbs Erfahrung. Wenn andere Bundesländer ihre Talente zum Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW) schicken, sammeln sie zuvor Erfahrungen in bis zu drei Wettbewerben. „Das brauchen wir auch“, sagten Sebastian Bobinski, Geschäftsführer der Tischler-Innung Berlin und Sebastian Neuhaus, Koordinator im Fachbereich Holztechnik der Handwerkskammer Berlin, – und organisierten am 24. September 2020 die erste Landesmeisterschaft im Tischlerhandwerk als echten Wettbewerb.

Aus Erle und Esche

Die acht Leistungsstärksten aus der Winter- und Sommerprüfung 2020 sowie zwei Teilnehmer mit der Youth Wild Card traten gegeneinander an. Die Aufgabe: Eine japanische Werkzeugkiste aus Erle und Esche nach vorgegebener Zeichnung bauen. Streng bewertet wurden dabei Planung und Arbeitsablauf, Maßgenauigkeit

und Ausführung, Passen der Verbindungen, Sauberkeit der Verarbeitung und Handhabung der Werkzeuge, Maschinen und Handarbeit.

Erschöpft aber froh

Die Teilnehmer starteten in den Holzfight und schnell wurden unterschiedliche Herangehensweisen und ausgefeilte Techniken sichtbar. Gegen Mittag zeigte sich, wer zeitlich vorn lag, da waren die acht Männer und zwei Frauen aber noch gelassen. Je größer die Spänehaufen, desto hektischer wurden die Gesichter. Kleinere Missgeschicke kosteten Zeit, aber nach genau siebeneinhalb Stunden war Schluss. Und zehn erschöpfte Junggesell*innen freuten sich, die Aufgabe bewältigt zu haben.

Ergebnis: Anselm Runge setzte sich mit starken 97 von 100 Punkten durch und darf sich Berliner Landesmeister im Tischlerhandwerk 2020 nennen. Er nimmt am Bundeswettbewerb teil und kann zuvor ein Coaching nutzen, gesponsert aus dem Joachim Peters-Nachwuchsfördertopf. Vizemeister ist Jonathan Hillinger mit 86 Punkten, Moritz Lengies wurde mit 77 Punkten Dritter. 2021 soll es eine zweite Berliner Landesmeisterschaft geben.



Im richtigen Licht

VERBUNDAUSBILDUNG VOM SENAT GEFÖRDERT

Für Fotografen ist das richtige Licht ein echtes Qualitätsmerkmal. FOCON, die Innung der Fotografen, organisiert deshalb regelmäßig Prüfungsvorbereitungskurse – im Sommer 2020 erstmals mit Förderung der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales. Anträge und Abrechnung der Fördermittel wickelten die Innung und die Verbundberatung für das Handwerk selbst ab. Für kleine und mittlere Unternehmen ist dieser kostenlose Service eine große Hilfe bei der Organisation der Verbundausbildung. „Gut vorbereitet in die Prüfung zu gehen, vorher die Licht- und Kamertechnik noch einmal zu vertiefen, ist für die meis-

ten Auszubildenden sehr wichtig. Gute Ergebnisse in den Gesellenprüfungen und qualitativ bessere Abschlüsse sind dafür eindeutige Belege. Der diesjährige Prüfungsvorbereitungskurs war aufgrund der beachtlichen Förderung von rund 80 Prozent stark gebucht“, berichtet Uta Schumann von FOCON.

„Das Beispiel zeigt, wie Fördermittel des Landes der Ausbildung im Berliner Handwerk nützen“, sagt Kerstin Josupeit-Metzner vom Projekt Verbundberatung. „So können mehr Betriebe Partnerschaften eingehen und gemeinsam ausbilden.“



Foto: FOCON

Künftige Fotografen lernen auch, perfektes Licht zu setzen.

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Klimaschutz lohnt sich.

Nutzen Sie unser Beratungsangebot.

Wenn Sie sich für ein nachhaltiges Heizsystem von Buderus entscheiden, ist das dem Staat bares Geld wert. Informieren Sie sich über Ihre Fördermöglichkeiten, unsere regenerativen Systemlösungen und Regelungen des Klimaschutzprogramms unter www.buderus.de/staatliche-foerderung oder der kostenlosen Beratungshotline: **0800 0203000**.



Bis zu
45 %
Förderung* bei
Modernisierung
erhalten.

*In Bezug auf die förderfähigen Bruttoinvestitionskosten. Inkl. 10% Öl-Austauschprämie.